

1. Vorgeschichte

1.1. Turnen und Sport in der Ersten Republik

- 1.1.1. Professionalisierung und Etablierung des Sports im Salzburger Land
- 1.1.2. Radikalisierungstendenzen – Sportvereine im politischen Kalkül der Parteien und im Wettstreit der Ideologien
- 1.1.3. Streiflichter des jüdischen Sports
- 1.1.4. Sportbetrieb unter Einflussnahme des Staates – die Österreichische Sport- und Turnfront
- 1.1.5. Militarisierung der Leibeserziehung im Schulsport
- 1.1.6. Illegale Betätigung und staatliche Verfolgung – Sportliche Überläufer und Grenzgänger
- 1.1.7. Salzburger Sportler bei den Olympischen Spielen 1936

2. Sport im Nationalsozialismus

2.1. Der „Anschluss“ und die Etablierung des NS-Sports

- 2.1.1. NS-Sportkonzepte in Theorie und Praxis
- 2.1.2. Machtergreifung auf sportlicher Ebene – Die Gleichschaltung des Vereinssports und die politische Neuausrichtung im Sinne der NS-Herrschaft
- 2.1.3. Sportführer und Gauleiter Rainer und seine hochtrabenden Pläne
- 2.1.4. NS-Sportpolitik im Spiegel der medialen Berichterstattung – Inszenierung der Macht
- 2.1.5. Die Ertüchtigung der Masse – Sport bis in die kleinste Zelle
- 2.1.6. Die Disziplinierung der Jugend – HJ, BDM und Schulsport
- 2.1.7. Frauen und Frauenbilder im NS-Sport – zwischen deutscher Mutter, Schönheitsideal und Wettkämpferin
- 2.1.8. Elite des Sports, Sport für Eliten – die Wehrsporteinheiten von SA und SS

2.2. Salzburger Sportlerinnen und Sportler im NS

- 2.2.1. Krieger für den Sport – Funktionäre im NSRL
- 2.2.2. Sportler für den Krieg – Athletinnen und Athleten im Dienste des NS

2.3. Sport im Krieg

- 2.3.1. Ausbau des Sportbetriebs im Sinne der Wehrtüchtigung und vormilitärischen Erziehung
- 2.3.2. Durchhalteparolen – Der Kriegswinter 1941/42 und seine Entbehrungen
- 2.3.3. Die weibliche Seite des Sports im Krieg – zwischen Anspruch und Wirklichkeit
- 2.3.4. Die letzten Reserven – von Spielgemeinschaften und Luftwaffen-Verbänden

3. Nachspiel

- 3.1. Schnelle Rückkehr zum sportlichen Alltag
- 3.2. Entnazifizierung und Wiederaufbau
- 3.3. Alte Gesichter in neuen Rollen
- 3.4. Glasenbach – Sport als weltanschaulicher Kitt